

Räbeblatt

Informationsheft der
Gemeinde Winznau



Ausgabe 1 / 2022
46. Jahrgang

ÖFFENTLICHE STELLEN

Gemeindeverwaltung, Oltnerstrasse 9, Postfach, 4652 Winznau

Telefon 062 295 44 88

E-Mail einwohnergemeinde@winznau.ch

Internet www.winznau.ch

Schalterstunden der Verwaltung:

Montag bis Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 20:00 Uhr

Weitere wichtige Telefonnummern:

Arztpraxis

Dres. med. F. und J. Husi, Dorfzentrum Chärne 062 295 53 33

Privat 062 295 53 35

Pfarrämter

- Röm.-kath. Pfarramt, Winznau 062 295 39 28

- Evang.-ref. Pfarramt, Trimbach 062 293 32 42

- Christkath. Pfarramt, Sekretariat Olten 062 212 23 49

Postagentur Winznau

062 285 30 67

Spital Olten

062 311 41 11

Notrufnummer

144

Vergiftungen

Toxikologisches Institut 145

Notfalltreffpunkt

Vor der Mehrzweckhalle, Losterferstrasse 16 www.notfalltreffpunkt.ch

Nicht der Gemeindeverwaltung angeschlossene Funktionäre siehe 3. Umschlagseite.



Räbeblatt 1/2022

INHALTSVERZEICHNIS

Die Seiten des Gemeindepräsidenten	4
Senioren Ausflug 2022.....	12
Bekämpfung invasive Neophyten im Balmiswald.....	13
Der neue Rasentraktor	14
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern	16
Hundesteuer 2022.....	18
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung.....	19
Pro Senectute.....	20
Gemeinsame Projekte - trotz Corona	22
Neue Schulleiterin an der Primarschule Winznau	24
Frauengemeinschaft Winznau	26
Senioren-Treff	27
Jahresvogel 2022 die Feldlerche	28
News von der Waldspielgruppe Zwärgli Winznau	30
Jubla Winznau.....	32
Palmen binden mit der Jubla	34
News von der Musikgesellschaft.....	36
Neues vom STV Winznau	37
Räbechuchi Winznau seit 1986	38
Röm.-kath. Pfarrei Winznau.....	39
Veranstaltungskalender.....	48
SBB-Tageskarten Gemeinde.....	53



Die Seiten des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner



Macht es Sie glücklich, Steuern zu bezahlen?
Eine gefährliche Frage. Trotzdem wage ich es, sie zu stellen. Wenn alles gut läuft, müsste die Antwort in jedem Fall ein klares Ja sein. Warum? Weil wir in einer direkten Demokratie leben. Und in unserer direkten Demokratie bestimmen wir selbst, wie viel Steuern wir bezahlen. Auf kantonaler Ebene bei Abstimmungen, auf kommunaler Ebene jedes Jahr anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember. Die (Selbst-)Bestimmung des Steuerfusses ist fester Bestandteil an jeder Budgetgemeindeversammlung.

Bei der Bemessung der Höhe der Steuern gelten klare Vorgaben. Diese sind im Gemeindegesetz wie folgt festgelegt: «Der Steuerfuss ist so zu bemessen, dass der voraussichtliche Steuerertrag mit dem übrigen Ertrag mittelfristig den Aufwand der laufenden Rechnung einschliesslich der notwendigen Abschreibungen finanziert». Der Punkt «notwendige Abschreibungen» zielt darauf hin, eine Überschuldung zu verhindern. Vor einigen Jahren erfolgte die Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells II (HRMII). HRMII folgt dem «True-and-fair»-Prinzip und ist der privatwirtschaftlichen Rechnungslegung angelehnt. Das bedeutet, dass nun auch Gemeinderechnungen Gewinne ausweisen müssen. Das kennen wir bestens aus der Privatwirtschaft. Ein Unternehmen, welches keine Gewinne erwirtschaftet, wird unweigerlich zuerst seine Reserven verzehren. Danach kommt das Ende in der Regel sehr schnell.



Da Gemeinden nicht in Konkurs gehen können, werden sie nach Verbrauch des Eigenkapitals zum Sanierungsfall. Die Konsequenzen sind mit dem Verlust der Selbstbestimmung in finanziellen Fragen sowohl höchst unangenehm als auch peinlich. Denn dann bestimmt nicht mehr die Gemeindeversammlung über den Steuerfuss, sondern der Kanton. Keine Gemeinde wünscht sich ein solches Szenario. Entsprechend verantwortungsvoll handeln die Gemeindebehörden, um eine dauerhafte finanzielle Stabilität zu erhalten. Dazu gehört, dass Ausgaben sorgfältig geprüft werden. Betriebsnotwendige und gesetzlich vorgegebene Kosten haben dabei die höchste Priorität, während «Nice to have» Ausgaben keine Chance haben. Der Blick in die Zukunft in Form eines immer aktuell geführten Finanzplans ist eine weitere zwingende Massnahme für den Erhalt der finanziellen Selbständigkeit.

Diese ist nun aber durch die Initiative «Jetzt si mir draa», welche voraussichtlich im Mai zur Abstimmung gelangt, bedroht.

Nachfolgend möchte ich Ihnen aufzeigen, warum der Gemeinderat sowohl die Initiative als auch den Gegenvorschlag des Regierungsrates dringend zur Ablehnung empfiehlt.

Steuer-Initiative «Jetzt si mir draa»

Die Volksinitiative nennt als Zielsetzung die Senkung der Steuern für mittlere und tiefe Einkommen. Zugegeben, auf den ersten Blick ein sehr verlockendes Angebot. Wenn wir uns den Inhalt und insbesondere die Folgen einer Annahme der Initiative ansehen, dann wird aus dem vermeintlich grossartigen Angebot aufgrund der massiven Steuerausfälle schnell eine Bedrohung der finanziellen Sicherheit der Gemeinden und des Kantons.



Die Initiative verlangt Folgendes: «Die Tarifstufen für die Einkommenssteuern werden so angepasst, dass spätestens ab der Steuerperiode 2023 die Steuerbelastung für alle Steuerpflichtigen im Maximum 120 Prozent des Durchschnitts der Steuerbelastung aller Schweizer Kantone beträgt und spätestens ab der Steuerperiode 2030 im Maximum 100 Prozent.»

So weit, so gut. Doch welche Folgen hätte eine Annahme konkret für die Gemeinden? Ab 2023 führt sie zu einem Ertragsausfall von rund 51,3 Mio. Franken bzw. 135 Mio. Franken ab 2030 für die Solothurner Gemeinden. Die Berechnungen haben einen Ausfall von mindestens 5 - 8 Prozent ab 2023 ergeben und ab 2030 von 22 %.

Der Kanton hat die Auswirkungen für alle Gemeinden auf Basis des Steuerjahrs 2017 berechnet und kommuniziert. Für Winznau liegt der Ertragsausfall demnach ab 2023 bei 381'000 Franken und ab 2030 bei 1'000'002 Franken. Was das für eine Gemeinde wie Winznau bedeutet veranschaulichen folgende Zahlen eindrücklich.

Unser Budget für das aktuelle Jahr rechnet mit einem Defizit von 623'166 Franken. Der Finanzplan weist für die kommenden Jahre weitere Defizite von mindestens 400'000 Franken aus. Das heisst, wenn Sie sich meine vorstehenden Worte in Erinnerung rufen, dass wir auch ohne die Initiative sehr stark gefordert sind, um die Finanzen wieder ins Lot zu bringen. Eine Arbeitsgruppe hat bereits mögliche Massnahmen zusammengetragen. Im Bereich der Einnahmen sind die Gebühren zu überprüfen, ob diese die Kosten vollumfänglich decken. Die Möglichkeiten sind in der Wirkung jedoch beschränkt.



Ausgabenseitig haben wir sämtliche Positionen zusammengetragen, über welche wir als Gemeinde unabhängig entscheiden können. Wir sprechen hier im Total über einen Betrag von maximal 140'000 Franken. Auch diese Zahl ist jedoch nicht realistisch, würde die Umsetzung bedeuten, dass wir folgende Ausgabepositionen ersatzlos streichen: Beiträge an Vereine, Verzicht auf Schulreisen, Skilager, Bundesfeier, Seniorenausflug, Jungbürgerfeier, Herausgabe des Räbeblatts und Verkauf von GA's, Reduktion beim Schulmaterial und bei den Entschädigungen für die Behördenmitglieder, Einstellung der Homepage und Streichung sämtlicher Aus- und Weiterbildungskosten der Angestellten.

Die Liste nennen wir intern Horrorliste. Beim Lesen haben Sie sicher erkannt, warum sie diesen Namen trägt. Die Liste ist nicht vollständig, aber weitere namhafte Beträge lassen sich nicht finden. Dafür gibt es einen Grund. Wenn wir die Statistik des Kantons zu Hilfe ziehen, lässt sich feststellen, dass Winznau Platz 105 von 107 Gemeinden bei den Pro-Kopf-Ausgaben belegt. Die Pro-Kopf-Ausgaben betragen 2020 für Winznau 3'990 Franken, der kantonale Mittelwert liegt bei 5'626 Franken. Winznau ist demnach eine Gemeinde mit einer bereits sehr schlanken Kostenstruktur.

Fazit: Wir können uns, wie fast alle Gemeinden des Kantons, eine Annahme der Volksinitiative finanziell nicht leisten. Die Ertragsausfälle müssten zwingend durch Steuererhöhungen wieder ausgeglichen werden, was sicher nicht dem Ziel der Initiative entspricht. Unser Eigenkapital beträgt per 31.12.2020 rund 2,6 Mio. Franken. Dieses Eigenkapital für Notzeiten haben wir uns in den letzten gut 15 Jahren erarbeitet. Die budgetierten Defizite der Jahre 2021 und 2022 betragen gut 1 Mio. Franken. Wird die Initiative angenommen, ist unser Eigenkapital Ende 2023 praktisch abgebaut.



Regierungsrat, Kantonsrat und der Verband Solothurner Einwohnergemeinde (VSEG) lehnen die Volksinitiative in aller Deutlichkeit ab, wie der VSEG in seiner Stellungnahme an den Regierungsrat schreibt. Er erachtet die Initiative als gefährlich für die Gemeinden. Weiter lehnt er auch den Gegenvorschlag des Regierungsrates aus gutem Grund ab. Der Gegenvorschlag führt zu einem Ertragsausfall von über 240'000 Franken für unsere Gemeinde. Wo sollen bzw. können wir das noch zusätzlich einsparen, mit Blick auf unsere ohnehin schon defizitären Budgets? Oder möchten Sie in einer Gemeinde leben, in welcher die Horrorliste mit Annahme des Gegenvorschlags, geschweige denn der Volksinitiative definitiv ernsthaft diskutiert werden muss? Ich bin überzeugt, dass Sie das genauso wie der Gemeinderat nicht wollen. Wir leben heute in einer Zeit, in welcher nicht Abbau von Dienstleistungen verlangt wird, sondern von den Behörden ein Ausbau, z. B. bei der Kinderbetreuung erwartet wird. Neue Ausgabepositionen, auch wenn sie sinnvoll erscheinen, verschärfen die Situation zusätzlich. Ein Spielraum dafür ist kaum vorhanden. Deshalb bitte ich Sie, sowohl die Volksinitiative als auch den Gegenvorschlag abzulehnen.

Wofür bezahle ich eigentlich Steuern?

Falls Sie sich diese Frage bereits einmal gestellt haben, dann machen Sie schon vieles richtig. Sie interessieren sich dafür, was mit Ihren Steuergeldern passiert. Immerhin ist es eine Abgabe von Geldern, für die Sie jeden Tag arbeiten oder gearbeitet haben. Gerne sind wir bereit, Ihnen die Frage anhand eines Budgets und einer Rechnung unserer Gemeinde zu beantworten. Melden Sie sich für einen Termin. Bringen Sie bitte genug Zeit mit. In wenigen Minuten lässt sich das nicht erklären. Unser Haushalt weist über 500 Konti auf und noch wesentlich mehr Ausgabepositionen, die sich auf diese Konti verteilen. Mehrheitlich handelt es sich um fremdbestimmte Kosten. Nur über rund 10% können wir völlig frei entscheiden, wofür wir das Geld ausgeben.



Wechsel im Gemeinderat



Nur knapp 5 Monate nach Amtsperiodenbeginn erfolgte bereits ein Wechsel im Gemeinderat. Der neugewählte Gemeinderat Valerio Graf (FDP) hat per 31. Dezember 2021 aufgrund seines Wegzugs aus der Gemeinde die Demission eingereicht. Als neue Vertreterin der FDP übernahm Frau Priska Näf den frei gewordenen Gemeinderatssitz. An der ersten Sitzung im neuen Jahr hat der Gemeinderat die Konstituierung vorgenommen. Frau Näf hat wie erwartet die Ressorts Volkswirtschaft sowie Umwelt und Energie übernommen.

Mit Priska Näf zieht eine dritte Frau in den Gemeinderat ein. Sie hat bereits langjährige politische Erfahrung. Seit 2008 war Frau Näf Präsidentin der Umweltschutzkommission und hat sich im Kanton einen Namen als Expertin in der Neophytenbekämpfung gemacht. Schon zuvor war die neue Gemeinderätin ab 2005 Mitglied der Umweltschutzkommission und hat weitere Mandate übernommen. So ist sie im Vorstand des Zweckverbands Abwasserregion Olten (ZAO) und ist Ersatzmitglied des Wahlbüros.

Auch im Vereinswesen war und ist Priska Näf sehr aktiv unterwegs. So zum Beispiel als Vorstandsmitglied des Landfrauenvereins Winznau und als Mitglied der Frauengemeinschaft. Während einiger Jahre war sie zudem Kassierin des Vereins Spielgruppe Zwärgli und hat beim ehemaligen Mittagstisch mitgeholfen.



Frau Priska Näf ist verheiratet, Mutter von 2 erwachsenen Kindern und wohnt seit 1995 in Winznau. Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung und Sprachaufenthalt hat sie über 15 Jahre bis zur Geburt des zweiten Kindes für eine französische Bank in Zürich gearbeitet. Mit dem Heranwachsen der Kinder hat sie ihr Arbeitspensum im kaufmännischen Bereich wieder kontinuierlich erhöht.

Zu ihren Hobbys gehören Walken, Interesse an Kunst, Pflanzen und Tiere sowie Besuche von Museen.

Ich freue mich, dass mit Frau Priska Näf eine sehr engagierte und vielseitig interessierte Persönlichkeit den Gemeinderat verstärkt. Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Priska viel Erfolg und Freude im neuen anspruchsvollen Amt.

Praxis Dr. Husi

Zu den Grundbedürfnissen einer Gemeinde gehört mit Sicherheit eine Arztpraxis. Seit 1985 darf Winznau auf die guten Dienste der Arztpraxis Dr. Husi zählen. Verständlich, dass sich viele Einwohnerinnen und Einwohner interessieren, ob die Praxis nach einem absehbaren Ruhestand von Dr. F. Husi in neue Hände übergeht. Auf meine Nachfrage darf ich mitteilen, dass eine Nachfolge geplant und die Aussicht, dass die Praxis weitergeführt wird, gut ist. Der genaue Zeitpunkt ist jedoch noch nicht festgelegt. Wir dürfen aber zuversichtlich in die Zukunft sehen.



Restaurant Chärne

Seit einigen Monaten ist das Café Restaurant Chärne leider geschlossen. Die bisherige Pächterin, Frau Edith Fischer, welche das Café während vieler Jahren erfolgreich betrieb, hat die Führung des Restaurants infolge Pensionierung beendet.

Der Besitzer des Lokals hat auf meine Anfrage mitgeteilt, dass derzeit ein Käufer für die Immobilie gesucht wird. Ob das Lokal wieder geöffnet wird und welche Ziele die zukünftigen Besitzer haben ist offen. Es wäre sehr begrüssenswert, wenn der für unser Dorf wichtige und beliebte Treffpunkt wieder eröffnet wird.

Mögliche Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Gerne vermitteln wir den Kontakt zum Besitzer.

Und zum Schluss

«Es gibt nur etwas, was mehr schmerzt, als Einkommensteuer zu zahlen - keine Einkommensteuer zu zahlen.»

[James Dewar]

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Gubler



Seniorenflug 2022



Der nächste Seniorenflug findet am **Mittwoch, 15. Juni 2022** statt.

Herzlich eingeladen sind alle Winznauer Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 70. Altersjahr (Jahrgang 1952), mit ihrem Partner / ihrer Partnerin.

Die Einladungen werden zu gegebener Zeit zugestellt.

Wir möchten Sie bitten, sich dieses Datum vorzumerken.

**EINWOHNERGEMEINDE WINZNAU
BÜRGERGEMEINDE WINZNAU**



Bekämpfung invasive Neophyten im Balmiswald Aktionstag 21. Mai 2022



Ausreissen von drüsigem Springkraut, Berufkraut, Goldrute

Helfende Hände sind willkommen!

Treffpunkt: Ecke Balmisstrasse und Frobургstrasse
Zeit: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr am Samstag, 21.05.2022
Anschliessend: Stärkung wird durch die Bürgergemeinde offeriert
Ausrüstung: dem Wetter angepasste Kleidung,
evtl. Gartenhandschuhe

Bei Gewitter/Sturm wird der Anlass abgesagt. Auskunft über die Durchführung gibt es am Freitag, 20. Mai 2022 unter der Telefonnummer 079 588 69 17.

Umweltschutzkommission
Priska Näf



Der neue Rasentraktor

Nach langem Warten ist er endlich eingetroffen.

Durch die globalen Lieferengpässe ist es momentan sehr schwierig, ein genauer Auslieferungszeitpunkt zu definieren. So ist es auch bei der Auslieferung vom Rasentraktor ergangen.

Nach diversen Verschiebungen durften wir den neuen Traktor mit rund 8 Monaten Verspätung mit Freude in Empfang nehmen.

Am 23. Dezember 2021 fand die Übernahme bei der Firma Lerch GmbH in Dulliken statt. Dabei wurden Andreas Bruder und Christian Düringer durch die Firma Gerber+Reinmann und Lerch GmbH genaustens instruiert.



Alt gegen Neu



Instruktion



Ob Sommer oder Winter

Der Traktor ist wie bisher im Sommer beim Mähen der Grünflächen im Einsatz. Aber auch für den Winterdienst ist er gut gerüstet und ist neu unser Schneeräumungs- und Eisbekämpfungsfahrzeug für die Trottoire in unserer Gemeinde.

Wir wünschen Andreas Bruder und Christian Düringer viel Freude bei den Arbeiten mit dem neuen Traktor und allzeit gute Fahrt.

Werkkommission Winznau



Übernahme des Traktors durch Christian Düringer (Mitte) und Andreas Bruder (rechts).



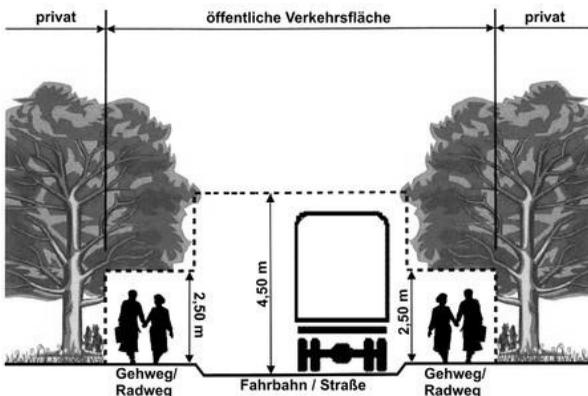
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Gemäss § 18 der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr gilt der Grundsatz: Alle Handlungen und Vorrichtungen, welche das freie und sichere Befahren oder Begehen der öffentlichen Strassen gefährden, sind verboten.

Im Sinne von § 23 der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr sowie gemäss § 10 des Baureglements der Einwohnergemeinde Winznau, werden die Grundeigentümer aufgefordert, alle Bäume, Sträucher und Hecken, deren Äste über die Grenzen von öffentlichen Strassen und Wegen hinausragen, bis auf eine Höhe von 4,5 m aufzuschneiden. Über den Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2,5 m zu betragen.

Überhängende Äste dürfen Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

Im Bereich von Strassenkreuzungen, Strasseneinmündungen und Ausfahrten darf die Sichtzone in der Höhe zwischen 0,5 m und 3,0 m nicht durch Bäume, Sträucher, Hecken und Zäune beeinträchtigt sein.





Für Schäden und Unfälle, die aus Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehen, sind die Grundeigentümer voll haftbar.

Werden Bäume und Sträucher nicht zurückgeschnitten, kann dies zu unnötigen Behinderungen der Abfallentsorgungsfahrzeuge, der Strassenreinigung und der Fahrzeuge führen, welche die öffentliche Kanalisation und Schächte reinigen. Lieengelassene Abfallsäcke, nicht geleerte Grüncontainer oder Strassenverunreinigungen und das Auslassen von Schachtpülungen müssten so in Kauf genommen werden. Dies kann zu Ärgernissen führen.

Auch das Unfallrisiko bei Strassenkreuzungen, Strasseneinmündungen und Ausfahrten steigt dadurch beträchtlich.

Wo der Rückbau nach Ablauf der Aufforderung oder Publikation nicht vorgenommen wurde, kann die Werkkommission, ohne weitere Anzeige an den Grundeigentümer, die notwendigen Arbeiten auf dessen Kosten ausführen lassen. Diese Handlung ist gestützt durch den Rechtsdienst des Bau- und Justizdepartements.

**Die nächsten Häcksel servicedaten sind am:
(ACHTUNG ANMELDUNG ERFORDERLICH)**

27. April 2022

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Engagement.

Werkkommission Winznau



Hundesteuer 2022

Wie im Vorjahr wird die Hundesteuer 2022 im Betrag von CHF 130.00 pro Hund Anfang April 2022 in Rechnung gestellt.

Sie sind neu im Besitz eines Hundes? Dann lassen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Winznau auf AMICUS registrieren.

Die Hundehalter sind selbst verantwortlich, dass folgende Ereignisse bei AMICUS gemeldet werden:

- Halterwechsel, d.h. Abgabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Wird die Hundesteuer nicht fristgerecht bezahlt, wird zusätzlich eine Mahngebühr von CHF 50.00 fällig.

Einwohnergemeinde Winznau
Finanzverwaltung



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten an den Feiertagen.

Ostern

Donnerstag, 14. April 2022

Schalter geschlossen

Verwaltung telefonisch erreichbar bis 12:00 Uhr

Freitag, 15. April 2022

Schalter und Verwaltung geschlossen

Montag, 18. April 2022

Schalter und Verwaltung geschlossen

Auffahrt

Donnerstag, 26. Mai 2022

Schalter und Verwaltung geschlossen

Freitag, 27. Mai 2022

Schalter und Verwaltung geschlossen

Pfingsten

Montag, 6. Juni 2022

Schalter und Verwaltung geschlossen

Fronleichnam

Donnerstag, 16. Juni 2022

Schalter und Verwaltung geschlossen

Todesfälle

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall an das Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens. Melden Sie sich nach dem Feiertag bei der Gemeindeverwaltung, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Einwohnergemeinde Winznau
Gemeindeverwaltung



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Hilfen zu Hause Steuererklärungsdienst und Administrativdienst

Für den Bereich Administrative Hilfen suchen wir

Freiwillige Mitarbeiter/innen im AHV-Alter für den Steuererklärungsdienst und Administrativdienst

Sie übernehmen Steuererklärungs-Mandate älterer Menschen und unterstützen Seniorinnen und Senioren bei ihren monatlichen Zahlungen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Selbständigkeit jener Personen.

Sie bringen mit:

- Kenntnisse im Steuerwesen Kanton Solothurn
- Vertrautheit im Zahlungsverkehr und bei administrativen Aufgaben
- Digitale Fähigkeiten
- Kommunikative und soziale Kompetenz, insbesondere Geduld und Verständnis für die Anliegen von älteren Menschen
- Tadelloser Betreibungs- und Strafregisterauszug

Wir bieten Ihnen:

- Einsatzweise Pauschalpensenentschädigung
- Jährliche Weiterbildung
- Dankbarkeit und Anerkennung Ihrer Kundinnen und Kunden
- Wertschätzung unserer Organisation



Fühlen Sie sich angesprochen?
Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns.

Pro Senectute Kanton Solothurn
Fachstelle Solothurn/Thal-Gäu: Corinne Fankhauser
032 626 59 67 corinne.fankhauser@so.prosenectute.ch

Fachstelle Olten: Theres Jäggi
062 287 10 20 theres.jaggi@so.prosenectute.ch

Fachstelle Grenchen: Rosa Tschanz
032 653 60 64 rosa.tschanz@so.prosenectute.ch

Fachstelle Breitenbach: Iris Vogt
061 783 90 76 iris.vogt@so.prosenectute.ch



Gemeinsame Projekte - trotz Corona

Seit Jahren ist es Tradition, dass in der Adventszeit ein leuchtender Weihnachtsbaum mitten auf dem Pausenplatz steht. Und auch seit Jahren ist es Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Winzschau fleissig Baumschmuck basteln, um den Baum noch mehr erstrahlen zu lassen - vielleicht erinnern Sie sich selbst noch daran?





Passend zum Jahresthema «Winznauer Weltreise» entstanden dieses Jahr allerlei kunterbunte Sujets.



Das Jahresthema soll uns dieses Jahr nun auch wieder in der Projektwoche begleiten, denn wir hoffen, endlich in eine gewisse Normalität zurückkehren zu können. Bereits sind die Kinder wieder ohne Masken im Schulalltag unterwegs. Auch als Lehrpersonen dürfen wir den Kindern wieder das Gesicht zeigen - dafür sind wir sehr dankbar.

Wir freuen uns auf den neuen «alten» Schulalltag und auf alle weiteren Projekte in den einzelnen Klassen, aber vor allem auch zusammen als gesamte Schule.

Primarschule Winznau
Das Lehrpersonenteam



Neue Schulleiterin an der Primarschule Winznau

Liebe Winznauerinnen
Liebe Winznauer

Ab neuem Schuljahr werde ich als Schulleiterin für den Kindergarten und die Primarschule Winznau in die grossen Fussstapfen von Sylvia Zübli treten.



Aufgewachsen im Gäu, verbrachte ich meine Jugend im Herzen der Schweiz, am Urnersee. Dort hat sich mein Lebensweg auch in die pädagogische Richtung verschlagen mit dem Besuch des Lehrerinnen- und Lehrerseminars Altdorf, welches ich 2006 in Rickenbach bei Schwyz mit dem Primarlehrdiplom abgeschlossen habe.

Nach einem Exkurs in der Westschweiz an der Uni, fand ich jedoch in Zürich ein passendes Studienangebot an der PHZH (Pädagogische Hochschule Zürich). Im berufsbegleitenden Masterstudiengang zur Sekundarlehrperson konnte ich neben dem Studium auch im Schulzimmer Erfahrungen sammeln und gleichzeitig ein wenig finanzielle Freiheit gewinnen. Im August 2012 übernahm ich die Klassenlehrfunktion an der Realschule in Zofingen und begleitete meine Schülerinnen und Schüler in einen möglichst sanften Einstieg in ihr Berufsleben.

Im Aargau fühlte ich mich angekommen und wurde sesshaft. Mittlerweile ist mein Leben in ruhigeren Gewässern gelandet; die Pflanzen überleben mehrheitlich, die Katze geniesst ihren Auslauf und mein Sohn besucht bereits die örtliche Primarschule.



Die Freizeit verbringen wir gemeinsam am liebsten draussen, am Sem-pachersee, in den Bergen auf den Skiern, am Toben auf den Spielplätzen in der Umgebung oder auf einer Schnitzeljagd in den Schweizer Städten. Als Bewegungs- und Naturmensch erhole ich mich am meisten beim Wandern, Schneeschuhlaufen oder auf dem Bike. Auch ruhig kann ich übrigens - mit Lesen, Musik, Garten, Kochen und Essen. Den perfekten Samstagabend verbringe ich mit Freunden oder Familie zu Tisch mit einem Viergängemenu und unterhaltsamen Gesprächen.

Vor drei Jahren begann ich als Schulleiterin in Aarburg an der 1. - 4. Primarstufe und begleitete bis zu 40 Lehrpersonen und 340 Primarschulkinder an den beiden Standorten Hofmatt und Höhe. Die Arbeit mit den Lehrpersonen, die aufgeregten Kinder in den lärmgefüllten Schulgängen und die Möglichkeiten mit der Schule von heute die Zukunft von Morgen mitgestalten zu dürfen, bereiten mir viel Freude und erfüllen mich mit Stolz, den Beruf der Schulleitung ausüben zu dürfen. Mit einem Rucksack voller Erfahrungen, Erinnerungen und Begegnungen, fühle ich mich bereit und in Aufbruchsstimmung für Winznau und freue mich auf den gemeinsamen Weg der vor uns liegt.

Gabriela Studer



Frauengemeinschaft Winznau

KREATIV-ABEND

- WANN ? Donnerstag, 31. März 2022, 19.00 Uhr
- WO ? Pfarrsaal Winznau
- WAS ? Gugelhupfform österlich geschmückt
Wir bepflanzen eine Gugelhupfform und dekorieren diese frühlingshaft / österlich.
- KOSTEN: Fr. 30.00 (ohne Gugelhupfform, diese bitte selber mitbringen)
- ANMELDUNG: bis Dienstag, 25. März 2022
bei sandra.kusch@gmx.ch
Tel. 062 295 70 07

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Auf einen kreativen Abend freuen sich die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft Winznau!





Wir freuen uns sehr, den vom Januar verschobenen Seniorentreff durchführen zu dürfen und laden Sie,

***liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,***

recht herzlich ein am:

***Donnerstag, 7. April 2022
14.00 Uhr in den kath. Pfarrsaal***

zum

Senioren-Treff

Anmeldungen nimmt Heidi Kühne gerne entgegen,
Telefon 062 295 10 04.

auf Ihren Besuch freuen sich

Frauengemeinschaft und
Organisatorinnen der Kontaktgruppe



Natur und
Vogelschutzverein
Winznau



Jahresvogel 2022 die Feldlerche

Die Feldlerche lebt als Bewohnerin offener Agrarlandschaften seit Jahrhunderten eng mit dem Menschen zusammen. Noch vor wenigen Jahrzehnten war die Feldlerche ein Allerweltsvogel, deren Bestände aufgrund ihrer Häufigkeit in Äckern und Wiesen der Schweiz als unzählbar galten. Seit einigen Jahrzehnten ist sie jedoch durch die fortschreitende Industrialisierung der Landwirtschaft stark bedroht.



Die Feldlerche ist ein unscheinbarer, brauner Vogel mit einer Länge von etwa 17 cm und einem Gewicht von 30 bis 45 g. Bei genauerer Betrachtung ist eine kleine Federhaube erkennbar, die sie vor allem im erregten Zustand aufstellt. Charakteristisch ist ihr Singflug, bei dem die weissen Schwanzkanten und Flügelrand sichtbar werden.

Unverwechselbar laut singend steigt sie im Flug oftmals bis über 100 m hoch und ist dann nur noch als kleiner Punkt am Himmel erkennbar.



Nach dem Singflug stürzt sie oft wie ein Stein zu Boden und bremst erst kurz vorher ab. Mit dem melodischen Gesang, der früher auf unseren Feldern allgegenwärtig war, grenzen die Männchen ihre Reviere ab. Sie können ihr Trillern ohne Unterbrechung bis zu 5 Minuten lang vortragen. Die Feldlerche brüdet am Boden in Wiesen und Äckern. Bereits im April legen die ersten Weibchen 4 bis 5 Eier, die im Schnitt 12 Tage ausgebrüdet werden. Die Jungen verlassen danach das Nest nach 7 bis 12 Tagen. Das ist Rekord und die kürzeste Nestlingszeit unter den hiesigen Singvögeln. Doch selbst diese Anpassung ans Kulturland reicht heute nicht mehr aus, um erfolgreich brüten zu können. Weder findet die Feldlerche einen sicheren Brutplatz noch ausreichend Insekten und Spinnentiere als Nahrung. Wiesen werden heute stark gedüngt und bis zu 7-mal pro Jahr gemäht, sodass nur noch wenige Blütenpflanzen und Insekten überleben können. Infolgedessen ist die Feldlerche aus den Wiesen des Mittellands fast vollständig verschwunden.



Auch bei uns in Winznau ist die Feldlerche leider nicht mehr zu hören. Mit Buntbrachen, und vielfältiger Ackerbegleitflora kann die Situation für die Feldlerche verbessert werden.

Die Exkursion am 21. Mai ist diesem Thema gewidmet. Interessierte Winznauer sind herzlich eingeladen.

Natur- und Vogelschutzverein Winznau
Präsident Martin Müller

Bilder: Vincent Legrand / Manfred Luethy-Agrofutura



Innen- & Wald-
spielgruppe



News von der Waldspielgruppe Zwärgli Winznau

Letzten Sommer durfte unsere Waldspielgruppe auf einem neuen Waldplatz starten. Unterhalb des Jägerplatzes gestalteten wir einen wunderbaren Waldspielgruppenplatz mit einem Waldsofa, Rittiseil und Klettermöglichkeiten. Der Platz lädt ein zum Entdecken und Verweilen.

Die Waldspielgruppe findet einmal wöchentlich statt und wird von zwei Waldspielgruppenleiterinnen geleitet. Das ganze Jahr (ausser bei starkem Wind) sind wir draussen und entdecken spielerisch die Natur, die Pflanzen, den Wald und dessen Bewohner. Es wird gesungen, gespielt, Hütten gebaut, Verstecken gespielt, mit Naturmaterialien gebastelt, gehämmert und gesägt.

Jeden Montagmorgen besammeln sich die Waldspielgruppenkinder und die Leiterinnen beim Schützenhaus und spazieren zusammen zum Waldplatz. Auch im Winter gibt es immer viel zu entdecken im Wald. Damit die Waldspielgruppe auch bei kühlen Temperaturen Spass macht, wird meist ein wärmendes Feuer gemacht und gebrätelt.

Zudem gab es in diesem Schuljahr einige spezielle Aktivitäten wie den Waldsofabau und den Räbeliechtliumzug, bei denen die Eltern und Geschwister der Waldspielgruppenkinder tatkräftig mithalfen.

Wir freuen uns auch im nächsten Schuljahr auf viele Waldspielgruppenkinder. Es hat noch freie Plätze.

Am Samstag, **7. Mai 2022** findet ein Schnuppermorgen für die zukünftigen Waldspielgruppenkinder statt.



Spielgruppe Zwärgli
Waldspielgruppenleiterinnen
Sevil Sahin und Ramona John





Jubla Winznau

Rückblick

Anlässe

Leider erlaubte es die aktuelle Situation nicht nach dem grandiosen Herbstlager unsere Scharanlässe weiterhin durchzuführen. Wir mussten wohl oder übel auf viele Anlässe verzichten, wie zum Beispiel das Kerzenziehen oder die Jubla Weihnachtsfeier.

Veränderungen im Leitungsteam

Per Generalversammlung fand ein etwas grösserer Wechsel statt. 13 Leitende haben ihren Austritt eingereicht und schlagen einen neuen Weg ein. Wir danken allen nochmals für die grandiose Leistung und die Bereitschaft Grosses zu bewirken in den letzten Jahren als Leitungsperson.

Erfreuliche Nachrichten sind die 11 Eintritte ins Leitungsteam. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und sind voller Zuversicht bald wieder das volle Angebot der Jubla bieten zu können.



Ausblick

Paradisos 2022

Am Pfingstwochenende findet ein Grossanlass der Jubla Kanton Solothurn statt. Rund 800 Teilnehmende werden an diesem Wochenende in Niedergösgen beim Inseli erwartet, um ein unvergessliches Wochenende zu erleben.

Wir freuen uns auf ein inspirierendes Motto, spannende Sportblöcke, kreative Ateliers, andere Scharen kennen zu lernen, das Lagerfeuer geniessen, unvergessliche Momente erleben und in Erinnerungen zu schwelgen.

Anlässe

Mit der neusten Änderung der Massnahmen ist es uns wieder erlaubt die Anlässe im normalen Rahmen durchzuführen. Die Planung für das Auffahrtsfest und Scharanlässe sind bereits im Gange und werden zeitnah auf unserer Webseite veröffentlicht.

Jubla Winznau
Timon Kogler



Palmen binden mit der Jubla

Samstag, 9. April 2022 ab 13.00 Uhr, beim Pfarrsaal

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr das Palmenbinden für Familien beim Pfarrsaal wieder anbieten zu können.

Eine Palme besteht aus verschiedenen Teilen mit symbolischem Charakter. Bei einer Rot- oder Weisstanne werden die zwei unteren Drittel geschält. Das Bäumchen wird mit Ringen aus Stechpalmenblätter und Äpfel oder Orangen dekoriert. Rote Bänder zieren den Stamm.





Unter Anleitung der Jubla können Eltern mit ihren Kindern ihre eigene Palme herstellen. Das Schaffen an einem gemeinsamen Projekt ist eine Bereicherung für die ganze Familie. Am Palmsonntag werden die Palmen dann in einer kleinen Prozession zur Kirche getragen. Nach dem Gottesdienst werden sie daheim vor dem Haus befestigt.



Die Jubla organisiert **auf Bestellung** Tannenbäume und Stechpalmenzweige. Sie stellen Werkzeug zur Verfügung und begleiten das Palmbinden mit Rat und Tat. Rotes Band ca. 5 m, Äpfel oder Orangen, sowie Gartenhandschuhe bitte selber mitbringen.

Tannenbäume können bestellt werden, **bis Mittwoch, 6. April 2022**, bei Samuel von Arx, samuel.vonarx@jubla-winzna.ch oder 079 442 97 82

Auf viele begeisterungsfähige Familien und kreative Palmen freut sich

s' Jubla Leitungsteam



News von der Musikgesellschaft

Das erste Konzert steht vor der Türe

Endlich können wir wieder uneingeschränkt proben! Wir haben ein schönes Programm vor uns mit vielen Konzerten, dem Besuch des Musiktages in Fülenbach und im Sommer wollen wir wieder Röstibutzeln am Röstifestival.

Bereits am 21. Mai 2022 spielen wir unser erstes Konzert. Es wird ein Open Air Konzert in Winznau in der Pausenhalle sein. Das Konzert wird für Jung und Alt etwas bieten und wir freuen uns, wieder vor Publikum zu musizieren.

Danach folgt am 18. Juni 2022 der lang ersehnte Musiktag in Fülenbach. Nach 2 Verschiebungen, hoffen wir, dass er dieses Jahr auch wirklich stattfinden kann. Wir werden ein Teststück spielen und wie gewohnt auch an der Marschmusik teilnehmen.

Am Wochenende vom 20. und 21. August 2022 ist das Röstifestival geplant. Wir freuen uns, einen grossen Anlass durchzuführen und sind gespannt, ob die Abläufe eingerostet sind oder nach wenigen Handgriffen der Elan zurückkommt.

Wir wünschen euch einen guten Frühlingsstart und freuen uns, euch an unseren Anlässen zu begrüßen.

Musikgesellschaft Winznau
Remo Grob



Neues vom STV Winznau

Wie bereits im letzten Jahr musste die Generalversammlung 2022 erneut brieflich und per Mail stattfinden und alle Punkte wurden einstimmig angenommen.

Vor allem das Traktandum der «Ein- und Austritte» war sehr erfreulich. Der STV Winznau hatte im Jahr 2022 leider einen Austritt zu verzeichnen, durfte sich aber über fünf neue Mitturner und Mitturnerinnen und fünf neue Aktivmitglieder (1 Damen, 4 Aktivriege) freuen. Auch im Vorstand gibt es eine Veränderung per GV 2022. Leander Bläsi hat sich aufgrund beruflicher Veränderung dazu entschieden, als Oberturner zu demissionieren. Glücklicherweise konnte der vakante Posten bereits durch Stefan Schär besetzt werden. An dieser Stelle bedankt sich der STV Winznau herzlich bei Leander Bläsi für sein wertvolles Engagement und wünscht Stefan Schär in seinem neuen Ämtli viel Freude. Der Vorstand präsentiert sich daher ab sofort wie folgt: *Roman Grob (Präsident), Tamara von Felten / Alisha Binder / Sina Gisiger / Stefan Schär (OberturnerInnen), Philipp Schlatter (Kassier), Tobias Schoch (Jugendverantwortlicher) und Vivienne Vogel (Aktuarin). Die Posten als Vize-Präsident, Vize OberturnerInnen und Beisitzer sind aktuell vakant.*

Ein grosses Highlight im Jahresprogramm ist sicherlich der anstehende Jugendspieltag, welcher der STV Winznau zusammen mit dem Regionalturnverband Olten-Gösgen organisiert. **Am 11. Juni 2022 (Verschiebedatum 12. Juni)** werden rund 500 Kids mit ihren Vereinen in verschiedenen Spielen gegeneinander antreten und hoffentlich die eine oder andere Medaille mit nachhause bringen. Ein toller Anlass für alle Sportbegeisterten, aber mit der reichhaltigen Festwirtschaft auch eine Möglichkeit, wieder einmal im Dorf zusammen zu sitzen und sich etwas Leckeres vom Grill oder der Kaffeebar schmecken zu lassen.

STV Winznau
Sina Gisiger



Räbechuchi Winznau seit 1986



Bildquelle <https://einekleinedeutschkiste.blogspot.com/>

Momentan kochen in der Räbechuchi Winznau 11 Männer sehr gerne und abwechslungsreich.

Unser Choch-Team besteht seit 1986, also 36 Jahre und wir wollen vor allem mit kochfreudigen Männern, speziell auch aus Winznau, weitere Jahre gemeinsam kochen. Auch guter Wein fehlt nicht.

An 7 bis 8 vereinbarten Freitagabenden zwischen März und Dezember, sowie 1-mal im Jahr für die Frauen am Samstag, von Nachmittag bis in die Nacht. Normalerweise kochen wir im tollen Pfarrsaal, Kirchweg 1, Winznau, mit einer neuzeitlichen und modernen Küche. Im Pfarrsaal kann man auch Musik hören, Filme und Fotos vorführen.

Hast Du als Winznauer Freude beim Kochen und Vorschlag der Rezepte? Dann melde Dich bei:

Josef von Däniken, Oltnnerstrasse 103, 4652 Winznau
Telefon 062 295 37 48, E-Mail josef.von.daeniken@gmx.ch

Marco Schulthess, Bachstrasse 20, 4654 Lostorf
Telefon 062 298 08 80 / 079 220 63 67
E-Mail familie.schulthess@sunrise.ch

Räbechuchi Winznau
Josef von Däniken



Röm.-kath. Pfarrei Winznau

Neuer Pfarreirat Winznau

Mit viel Freude und Aufbruchstimmung ist anfangs September in der Pfarrei Winznau ein neuer Pfarreirat gegründet worden. Als «Auge, Mund, Ohr und Hand der Pfarrei» werden seine Mitglieder die Arbeit des früheren Leitungsrates aufgreifen. Die Mitglieder des Rates sind: Brigitt von Arx (Pfarreiratspräsidentin), Stephan Zeltner (Vizepräsident), Hubert Stalder (Aktuar), Peter von Rohr, Judith Kohler, Regina von Felten (Beisitzende). Die Gemeindeleitung begleitet den Pfarreirat sporadisch und erhält alle Protokolle.



Ich freue mich über die Gründung des neuen Pfarreirats und wünsche seinen Mitgliedern Befriedigung bei der Arbeit, ein gutes Gespür für die Anliegen aus der Pfarrei, tragfähige Ideen, Durchhaltevermögen, konstruktive Rückmeldungen und vor allem viel Freude!

Andrea-Maria Inauen
Gemeindeleiterin Winznau



20+1 Orgeljubiläum Winznau

Zur Feier des 20jährigen Orgeljubiläums fanden Ende Oktober, Anfang November verschiedene Anlässe rund um das wertvolle Instrument in der Kirche Winznau statt.

Die Besucher konnten die Orgel mit Tanz, Orgelführungen, im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und in einem Festgottesdienst neu erleben. Das Orgeljubiläum war ein Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, dass sie diese einmaligen Erlebnisse möglich gemacht haben. Entdecken Sie weitere Fotos in der Fotogalerie auf der Website www.pr-goesgen.ch/winznau

Röm.-kath. Pfarramt Winznau





Weihnachtspäckli-Aktion 2021



Nachdem wir während des ganzen Jahres fleissig Material gesammelt haben, konnten wir Mitte November unsere Päckli für die armen Kinder einpacken und diese für den Transport bereitstellen. Am 25. November fand der Transport mit 3 PW's und einem Anhänger statt und wir konnten mit Stolz bei Schöni-Transport in Rothrist 111 Kinderpäckli abliefern. Die Päckli werden nach Moldawien transportiert und dort verteilt. Wir möchten uns bei allen fleissigen Helfern, Material- und Bargeld-Spendern und Fahrern recht herzlichen für ihren Beitrag bedanken. Ohne diese grosse Unterstützung aus der Bevölkerung wäre dies alles gar nicht möglich. Herzlichen Dank!

Frauengemeinschaft Winznau
Gaby Marrer und Regina von Felten





Lichterweg am Dorfbach Winznau

An 5 Wochenenden in der Adventszeit wurde der Weg entlang des Dorfbaches mit vielen Laternen erhellt. Es war ein Ort der Besinnung und Erholung. Zahlreiche Besucher erfreuten sich an diesem wunderbaren Erlebnis. Die Frauengemeinschaft dankt allen, die ihre Laternen für diesen Anlass zur Verfügung gestellt haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die die Laternen aufgestellt, die Kerzen angezündet und die Laternen wieder eingesammelt haben und dies bei jedem Wind und Wetter. Euer Einsatz war grossartig! Familie Kusch hat mit ihrem liebevoll organisierten Umtrunk im Bienenhüsli zusätzlich zum Gelingen des Anlasses beigetragen. Herzlichen Dank auch ihnen.

Frauengemeinschaft Winznau





Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Olten

Für alle

Büchertauschbörse Winznau

Immer samstags, 2. April und 21. Mai, 10.00 – 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Winznau.

Wer kennt das nicht: Ein Buch ist fertiggelesen! Was nun? Wegwerfen? Stapeln? Oder weitergeben? Das «Kafi und meh» gibt allen Bücherfreunden und -freundinnen die Möglichkeit, gelesene Bücher gegen neuen Lesestoff gratis zu tauschen. Selbstverständlich darf man auch nur Bücher holen, ohne welche zu bringen. Dazwischen können Sie einen Kaffee mit Kuchen geniessen. Über den Mittag serviert Ihnen das Team vom «Kafi und meh» einfache Snacks. Stöbern Sie in unserem Chrämerlädeli nach kleinen Geschenken oder etwas Selbstgemachtem, während die Kinder sich in der Spielecke amüsieren.

Musicalwoche in der Johanneskirche Trimbach

Dienstag, 19. bis Sonntag, 24. April, jeweils 10 bis 17 Uhr.

Eine Woche für musikbegeisterte, kreative Menschen jeden Alters.

Das Musical «Josef – De Liebling» von Adonia wird einstudiert.

Nebst dem Mitsingen im Chor können sich alle noch weiter einbringen.

Dazu stehen folgende Workshops zur Auswahl:

Bühnenbild, Tanz, Theater, Sologesang, Kostüme, Requisiten/Basteln, Ton- und Lichttechnik.



Kosten: Erwachsene 35 Franken, Kinder 30 Franken. Festpreis für Familien ab drei Kindern pro Familie 130 Franken (zwei Erwachsene mit drei und mehr Kindern).

Aufführung in der Johanneskirche: Samstag, 23. April, 17 Uhr und Sonntag, 24. April, 10 Uhr.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Andi Haag 062 293 32 42 oder Andy Wurzer 062 212 76 18.

Begegnungsfest im und ums Kirchgemeindehaus Winznau, am Sonntag, 15. Mai:

- > 10 Uhr Gottesdienst für GROSS und klein mit den Religionsklassen
- > ab 11 Uhr «Teilete»: Alle bringen etwas fürs Buffet mit, sowie (falls erwünscht) etwas für sich selbst auf den Grill. Grill und Getränke stehen zur Verfügung. Spiele, Hüpfburg, Begegnungen



Foto: Begegnungsfest Kirchgemeindehaus Winznau



Gemeindewochenende für ALLE vom 27. bis 29. Mai in Weggis

Nach zwei Jahren Pause wegen Corona findet das Wochenende für Gross und Klein in der Auffahrtsbrücke wieder statt. Erleben Sie drei gemeinsame Tage in der schönen Innerschweiz mit einem abwechslungsreichen Programm und viel Zeit für Gespräche und Beisammensein. Das Wochenende richtet sich an Menschen aller Altersgruppen. Anmeldeprospekte liegen in den Kirchen auf oder finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde unter <https://www.ref-olten.ch/kg/trimbach/trimbach-gemeindewochenende>. Kontakt: Pfarrer Andrea Haag 062 293 32 42.



Foto zum Gemeindewochenende



Nach dem Dunkel folgt ein neuer Morgen - Passion und Ostern erleben

Vom Gründonnerstag bis zum Ostersonntag finden unterschiedliche Feiern statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

- Gründonnerstag, 17.30 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Winznau mit Abendmahl
- Karfreitag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche mit Abendmahl
- Ostersonntag, 6.30 Uhr: Ostermorgenfeier mit Feuer vor der Kirche und anschliessendem Zmorge
- Ostersonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Osteranspiel und Abendmahl, gestaltet vom Gospelchor Trimbach, Markus Koch und Andreas Haag, anschliessend Eiertütsche und Chilekafi

Für Kinder

«Chile mit Chind» in Winznau, Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Winznau mit dem Chile mit Chind Team.



Jugendtreffs

Chrüpfeträff. Willkommen sind alle Teenager ab der 5. Klasse. Spielen, plaudern, Spass haben, sowie Nahrung für Bauch und Herz gehören dazu. Freitag, 25. März, 29. April und 20. Mai jeweils 18-21 Uhr; Töggelikeller Chrüpfen, Dellenstrasse 5, Trimbach.
Kontakt: Thomas Rutschi 079 415 04 12

Boxenstopp. Für Jugendliche ab der 7. Klasse - einen Halt einlegen, sich Zeit nehmen aufzutanken, Gemeinschaft pflegen, etwas Kleines essen und einfach geniessen. Schau doch rein in unsere «Boxengasse» - wir freuen uns auf dich und deine Freunde. Freitag, 6. Mai, 19 Uhr, Töggelikeller Chrüpfen, Dellenstrasse 5, Trimbach.
Kontakt: Thomas Rutschi 079 415 04 12

Jungschi Trimbach. Während der Schulzeit jeweils am Samstag von 14–17 Uhr, Start üblicherweise in der Chrüpfen, Chäppeligass 32, Programm siehe Schaukasten und Homepage, jeweils ab Mittwoch der laufenden Woche aktuell.
Weitere Informationen: www.jungschi-trimbach.ch

Für Seniorinnen und Senioren

Sidemätteli-Stubete im Kirchgemeindehaus Winznau, jeweils am Montag, 14.30 bis 16 Uhr: 4. April und 2. Mai.
Kontakt: Liselotte und Gerhard Eglin, 062 295 45 34



Veranstaltungskalender

APRIL 2022

2.	Einwohnergemeinde	Workshop Gemeinderat
2.	Ref. Kirchgemeinde	Büchertauschbörse
4.	Ref. Gemeindeverein	Ökumenische Siedemätteli- Stubete
7.	Frauengemeinschaft	Strickabend
9.	Jubla Winznau	Palmen basteln
10.	Kirchenchor	Palmsonntag, Gottesdienst
10.	Jubla Winznau	Palmsonntag
12.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
13.	Mütter- und Väterberatung	Chärnesaal
15.	Kirchenchor	Karfreitag
16.	Jubla Winznau	Ostereier tütschen
16.	Kirchenchor	Osternacht
17.	Jubla Winznau	Ostereier tütschen
24.	Kirchenchor	Erstkommunion
26.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
27.	Umweltschutzkommission	Häckseln (mit Anmeldung)
27.	Frauengemeinschaft	Elki-Kafi
29.	Chärneschränzer	Generalversammlung
29.	Natur-/Vogelschutzverein	Generalversammlung
29.	Ref. Kirchgemeinde	Chrüpfeträff
30.	Spielgruppe Zwärgli	Infomorgen Innenspielgruppe



MAI 2022

2.	Ref. Gemeindeverein	Ökumenische Siedemätteli- Stubete
6.	Ref. Kirchgemeinde	Boxenstopp
7.	Spielgruppe Zwärgli	Infomorgen Waldspielgruppe
10.	Umweltschutzkommission	Papiersammlung
10.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
10.	Frauengemeinschaft	Strickabend
10.	Ref. Kirchgemeinde	Ladies-Night
11.	Mütter- und Väterberatung	Chärnesaal
14.	Jubla Winznau	Scharanlass
15.	Einwohnergemeinde	Abstimmungen
15.	Ref. Kirchgemeinde	Begegnungsfest
20.	Ref. Kirchgemeinde	Chrüpfeträff
21.	Umweltschutzkommission	Neophytenbekämpfung Balmis
21.	Musikgesellschaft	Open-Air Konzert
21.	Natur-/Vogelschutzverein	Vereinsexkursion Trockenwiesen
21.	Ref. Kirchgemeinde	Büchertauschbörse
22.	Ref. Kirchgemeinde	Chile mit Chind
24.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
24.	Ref. Kirchgemeinde	Männerabend
25.	Frauengemeinschaft	Elki-Kafi
26.	Kirchenchor	Auffahrt
26.	Jubla Winznau	Auffahrtfest - 40 Jahre Jubla
27.-29.	Ref. Kirchgemeinde	Gemeindewochenende Weggis
28.	Kirchenchor	Jubilate, Taizéfeier



JUNI 2022

2.	Frauengemeinschaft	Kursabend
4.	Umweltschutzkommission	Bring Tag Werkhof
4.-6.	Jubla Winznau	Paradisos
5.	Kirchenchor	Pfingstgottesdienst
7.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
8.	Mütter- und Väterberatung	Chärnesaal
9.	Frauengemeinschaft	Strickabend
10.	Theatergruppe	Generalversammlung
10.	Natur-/Vogelschutzverein	Besuch Naturgarten
11.	Turnverein	Jugendspieltag Winznau
13.	Ref. Gemeindeverein	Ökumenische Siedemätteli- Stubete
15.	Einwohnergemeinde	Seniorenausflug
17.-19.	Fussballclub	Sommerfest
17.	Natur-/Vogelschutzverein	Bräteln im Paradiesli
18.	Jubla Winznau	Scharanlass
18.	Musikgesellschaft	Musiktag Fulenbach
21.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
21.	Frauengemeinschaft	Abendausflug
25.	Kirchenchor	Firmung
27.	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung
29.	Frauengemeinschaft	Elki-Kafi
29.	Kirchenchor	Chorpicknick



JULI 2022

1.	Einwohnergemeinde	Behörden-/Angestelltenanlass
1.	Turnverein	Generalversammlung / Bräteln
4.-8.	Natur-/Vogelschutzverein	Pflegemassnahmen Paradiesli
4.	Turnverein	Jugi-Bräteln
5.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung
5.	Frauengemeinschaft	Strickabend
13.	Mütter- und Väterberatung	Chärnesaal
26.	Einwohnergemeinde	Gemeinderatssitzung

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Termine Online <https://www.winznau.ch/anlaesseaktuelles>



Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe 02/2022

Mittwoch, 18. Mai 2022

Redaktionsschlüsse Räbeblatt 2022

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung (Woche)
02/2022	18.05.2022	24
03/2022	10.08.2022	36
04/2022	26.10.2022	47

Änderungen vorbehalten



SBB-Tageskarten Gemeinde

Die Einwohnergemeinde Winznau bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Winznau zwei SBB-Tageskarten Gemeinde zum Verkauf an. Mit der Tageskarte Gemeinde steigen Sie in den nächsten Zug und haben freie Fahrt auf

über 18'000 Kilometer SBB-Strecken und den meisten Privatbahnen. Sie ist ausserdem Ihre Freikarte für Postautos, Schiffe sowie Trams und Busse in vielen Schweizer Städten und Agglomerationen. Bei Fahrten mit vielen Bergbahnen erhalten Sie zudem Vergünstigungen.



Reservation

Die Reservation erfolgt via Internet (www.winznau.ch), telefonisch (062 295 44 88) oder am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Bezug

Die Tageskarten sind 5 Arbeitstage nach der Reservation während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei abzuholen.

Preis

Die SBB-Tageskarten werden zum Einheitspreis von CHF 44.00 pro Stück abgegeben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar am Schalter der Gemeindeverwaltung zu entrichten. Es erfolgt keine Rechnungsstellung.

Hinweis

Für die Benützung der Tageskarten ist kein Halbtax-Abonnement der SBB notwendig. Ein Klassenwechsel (von 2. Klasse auf 1. Klasse) ist möglich. Erkundigen Sie sich diesbezüglich am Schalter des Bahnhofes. Die benützten Tageskarten müssen nicht zurückgebracht und können entsorgt werden.

Gemeindeverwaltung Winznau



NICHT DER GEMEINDEVERWALTUNG ANGESCHLOSSEN

AHV-Zweigstelle Sozialregion	Stadthaus Olten	062 206 12 25	
Ansprechperson Landwirtschaft	Peter von Felten	062 295 30 35	
Arbeitsamt	RAV Olten	062 311 92 00	
Baukommission	Hans Durrer	076 573 55 99	
bfu-Sicherheitsdelegierter	Andreas Bruder	062 511 59 21	
Brunnenmeister	Christoph von Felten	062 295 07 13	
	Mobile:	079 428 20 55	
Bürgergemeindepräsident	Manfred Guldimann	062 295 56 68	
Dorfchronist	Hans Brunner	062 295 48 21	
Feuerwehrkommandant RFUH	Raphael Renggli	079 325 97 57	
Friedensrichter	Karl Zimmermann	062 293 27 35	
Gemeindepräsident	Daniel Gubler	062 295 43 74	
Gemeinde-Vize-Präsident	Christoph Bläsi	062 511 59 85	
Gemeindearbeiter	Andreas Bruder	062 511 59 21	
Planungskommission	Andreas Brun	079 757 70 76	
Pilzkontrolle, Dulliken	Uschi Kammer	062 293 37 18	
Räbeblatt Redaktion:	Daniel Gubler	062 295 43 74	
	Gestaltung:	David Geering	062 295 44 88
Schulhauswart	Christian Düringer	062 511 59 22	
Schulleitung/Schulverwaltung	Sylvia Zübli	062 511 59 30	
Sozialamt der Sozialregion Olten	Stadthaus Olten	062 206 12 26	
Umweltschutzkommission	Urs Voser	079 382 12 42	
Wahlbüro	Regula Guldimann	062 295 56 68	
Wasserablesen	Hans Schneider	062 298 31 68	
Werkhof	Andreas Bruder	062 511 59 21	
Werkkommission	Hubert Stalder	079 324 73 53	
Wildfragen oder -schäden	Alarmzentrale Polizei	032 627 71 11	
Regionales Zivilstandsamt	Kreis Olten-Gösgen	062 311 87 81	

